

# Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz Hagen 20.-22. März 2009



AntragstellerIn: **Arndt Klocke u.a.**

TO-Gegenstand: **Bildung**  
- Änderungsantrag zu B-6

Antrags-Nr.:

## B-6.1

Änderungsantrag zum Antrag B-6, Dietmar Appel u.a.-der lautet:

- 5 "Jede Schule in NRW soll den Erwerb des Prädikates "Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage" als obligatorischen Bestandteil in ihr Schulprogramm aufnehmen".

Antrag auf Ergänzung:

- 10 "(...) "Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage" **und "Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt" (...)** aufnehmen."

Begründung:

- 15 Die Initiative " Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt " setzt sich mit einer Kampagne dafür ein, dass an Schulen in NRW mehr gegen Homophobie und mehr für die Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensweisen getan wird.

- 20 Begründung: Es an vielen Schulen ein Klima, das von Unwissen, Ängsten, Vorurteilen und feindlichen Haltungen gegenüber Homosexualität geprägt ist. Das meint der Ausdruck "Homophobie."

Mit diesem Schulprojekt können sich Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer für ihre "Schule der Vielfalt" einsetzen.

- 25 UnterstützerInnen:

- Arndt Klocke, KV Köln  
Andreas Wolter, KV Köln  
Horst Thelen, KV Köln  
30 Katharina Dröge, KV Köln  
Sven Lehmann, KV Köln  
Till Bolurate, KV Ennepe-Ruhr  
Lino Hammer, KV Köln  
Verena Schäffer, KV Ennepe-Ruhr  
35 Arnulf Sensenbrenner, KV Köln  
Frank Bauer, KV Köln  
Andrea Asch, KV Köln  
Csilla Imre, KV Köln  
Dagmar Hanses, KV Köln  
40 Kevin Liebig, KV Köln  
Herbert Clasen, KV Köln  
Ralf Klemm, KV Köln  
Thomas Gier, KV Köln  
Manfred Waddey, KV Köln  
45 Martin-Sebastian Abel, KV Düsseldorf  
Björn Troll, KV Köln